

ZUMELDUNG ZUR PRESSEMITTEILUNG

Juli 2024

Zumeldung zur Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg vom 17. Juli 2024 zum Thema „Startschuss für die Tätigkeit der Koordinatorinnen und Koordinatoren der regionalen Innovationssysteme“.

Region Ostwürttemberg erhält Bewilligungsbescheid für das Projekt „Regionales Innovationssystem Ostwürttemberg“.

Region Ostwürttemberg, 18. Juli 2024. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) mit Sitz in Schwäbisch Gmünd wird in den nächsten drei Jahren das Projekt „Regionales Innovationssystem Ostwürttemberg“ umsetzen. Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und im engen Schulterschluss mit den Landkreisen Ostalbkreis und Heidenheim sowie weiteren regionalen Akteuren umgesetzt. Der WiRO-Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Peter Polta und Andrea Hahn, Wirtschaftsbeauftragte des Ostalbkreises, nahmen gemeinsam mit der WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser den Bewilligungsbescheid von Ministerialdirektor Michael Kleiner entgegen.

Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim und Aufsichtsratsvorsitzender der WiRO, freut sich über den Zuwendungsbescheid des Landes: „Wir sehen die Stärkung unseres regionalen Innovationssystems als sehr wichtigen Teil für die Zukunftssicherung unserer Region Ostwürttemberg, die durch eine hohe Patentdichte, ein starkes produzierendes Gewerbe und bedeutende Kompetenzbranchen gekennzeichnet ist. Mit dem Projekt führen wir bestehende Strategien in den Landkreisen Ostalbkreis und Heidenheim auf einer regionalen Ebene zusammen.“

Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises und Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der WiRO fügt hinzu: „Wichtige Zukunftsfelder werden bereits jetzt in Forschungsprojekten in der Region an unseren Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen bearbeitet. Deren Erschließung sowie den Transfer in die Betriebe aus Industrie und Handwerk werden unsere Region für die aktuellen Herausforderungen und die Zukunft rüsten.“

„Das Regionale Innovationssystem ist ein wichtiger Baustein unserer regionalen, breit angelegten Offensive „Zukunft Ostwürttemberg“. Mit unterschiedlichen Maßnahmen werden wir den regionalen und überregionalen Austausch zu Innovationsthemen verstärken und in Innovationsstätten Zukunftsfelder vertiefen und daraus konkrete Projektideen ableiten“, ergänzt WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser die im Rahmen des Projektes geplanten Aktivitäten.

Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg vom 17. Juli 2024: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/regionale-innovationssysteme>



Baden-Württemberg.de

**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Bildunterschrift: Ministerialdirektor Michael Kleiner überreicht dem WiRO-Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Peter Polta sowie der Wirtschaftsbeauftragten des Ostalbkreises Andrea Hahn und WiRO-Geschäftsführerin Nadine Kaiser den Zuwendungsbescheid für die Förderung des Projektes „Regionales Innovationssystem Ostwürttemberg“.
Bildquelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Info:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Die WiRO ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Region Ostwürttemberg, die als "Region der Talente und Patente" bekannt ist. Wichtigste Aufgabe ist es, die Region als attraktiven Standort zu vermarkten und entsprechende Projekte umzusetzen. Gemeinsam mit einer Vielzahl von Partnern bietet sie zahlreiche Angebote und Services für Unternehmen und Fachkräfte an und vermittelt als Kontaktlotse zwischen den Wirtschaftsakteuren. Die Schwerpunktthemen der WiRO sind: Ansiedlungsmanagement, Standort- und Fachkräftemarketing sowie die Umsetzung verschiedener regionaler Netzwerke und Projekte.

Als regional fest verankerte Gesellschaft verfügt die WiRO über eine Gesellschafterversammlung, einen 18-köpfigen Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung. Neben den Gesellschafterumlagen besteht ein großer Teil des Etats aus Beiträgen externer Kooperationspartnerschaften. Dies sind derzeit die Kreissparkasse Ostalb und die Kreissparkasse Heidenheim als Hauptfinanziers sowie die Volks- und Raiffeisenbanken im Ostalbkreis und die EnBW ODR AG.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)
 Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 07171 92753-0
 E-Mail: wiro@ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de